

An aerial photograph of Lübeck, Germany, taken during the golden hour of sunset. The city's dense, historic architecture is visible, with the prominent spires of the Lübeck Cathedral (Dom) in the center. The city is situated along the coast, with a busy road and a harbor area visible in the foreground. The sky is filled with dramatic, orange-hued clouds, and the sun is low on the horizon, casting a warm glow over the entire scene.

**JAHRESBERICHT**

**2022**

# INHALT

Inhalt.....	Seite	3
Vorwort.....	Seite	4
Über die Wirtschaftsförderung.....	Seite	5
Gewerbeflächenvermarktung und Hotelansiedlung.....	Seite	6-7
Netzwerke.....	Seite	8-13
Analysen.....	Seite	14-15
Angebote & Dienstleistungen.....	Seite	16-23

## VORWORT

Auch 2022 hat nach zwei Jahren mit Corona nicht die sehnlichst erhoffte Normalität gebracht – der Krieg Russlands gegen die Ukraine und die damit einhergehenden Auswirkungen haben deutliche Spuren hinterlassen und die Wirtschaft vor große Herausforderungen gestellt. Glücklicherweise sind die negativen Auswirkungen für die Lübecker Unternehmen in Summe nicht so schlimm ausgefallen, wie ursprünglich befürchtet.



Bei uns als Wirtschaftsförderung Lübeck kehrte nach zwei Jahren der Einschränkungen zumindest in einigen Teilen wieder Normalität ein. So war zwar die zurückhaltende Investitionsbereitschaft durch die gesamtwirtschaftliche Situation bei dem Verkauf von Gewerbeflächen deutlich zu spüren – wir konnten aber auch endlich wieder zahlreiche Veranstaltungen, Seminare und Workshops – vorrangig über unsere lebendigen Branchennetzwerke – umsetzen.

Ein Highlight war sicherlich wieder der Immobilien Gipfel, zu dem wir gemeinsam mit dem Bürgermeister geladen hatten: Rund 100 Immobilienakteur:innen aus der Innenstadt kamen zusammen, um gemeinsam über Herausforderungen, Chancen und Perspektiven zu diskutieren. Im Bereich

Innenstadt haben wir zudem – gemeinsam mit der Stadt und der LTM – das Projekt INNOVATIONSKONTOR.LÜBECK auf den Weg gebracht. Mit dem Teilprojekt IMPULS.RAUM Lübeck wollen wir in leerstehenden Immobilien in der Innenstadt temporär Räume für neue, kreative und innovative Geschäftsideen schaffen. Eine neue Mitarbeiterin konnte dafür eingestellt werden und kümmert sich nun rund um die Uhr um die Impuls-Räume.

Ein weiteres Leuchtturm-Projekt war unser Praktikum Generale. Im Zuge unserer vielfältigen Standortmarketing-Aktivitäten hatten wir vier IT-Studierende aus ganz Deutschland zu Gast in Lübeck und haben ihnen in vier Wochen nicht nur Dräger, Brügger, die Mach AG und die Hansestadt als spannende Arbeitgeberinnen sondern auch Lübeck als perfekten Ort zum Leben näher gebracht.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team all diese und weitere Aktivitäten und Projekte fortzuführen und Lübeck als zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

*Dirk Gerdes,  
Geschäftsführer  
Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH*

## ÜBER DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH wurde im Jahr 1998 gegründet und prägt die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts seit 25 Jahren aktiv mit. Von Beginn an hat sich das Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung permanent weiterentwickelt und verändert. Die Aufgabengebiete sind über den Betrauungsakt mit der Hansestadt Lübeck geregelt. Der Betrauungsakt umfasst die Themenfelder „Unterstützung ansässiger Unternehmen“, „Betreuung und Begleitung ansiedlungswilliger Unternehmen“, „Standort- & Gewerbeflächenentwicklung“, „Vermarktung von Gewerbegrundstücken“, „Standortmarketing“ sowie die „Konzeptionelle Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung“. Aus dem Hause der Wirtschaftsförderung heraus werden zudem die beiden Branchennetzwerke foodRegio e.V. und logRegio e.V. betreut.

Die Wirtschaftsförderung versteht sich selbst als serviceorientierte Dienstleisterin für die heimische Wirtschaft und für Investor:innen. Sie fungiert dabei als Mittlerin zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie als Beraterin bei wirtschaftspolitischen Entscheidungen. Auf Basis des Betrauungsaktes ist das erklärte Ziel, den Wirtschaftsstandort Lübeck gemeinsam mit allen relevanten Akteur:innen durch unbürokratische Vermittlung, kompetente Beratung und zielgerichtete Vernetzung nachhaltig zu fördern, zu stärken und zu vermarkten.

Die Gesellschafter:innen der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH sind die Industrie- und Handelskam-

mer zu Lübeck, die Kreishandwerkerschaft Lübeck, der Deutsche Gewerkschaftsbund sowie die städtische Projektentwicklerin KWL GmbH, die Mehrheitsgesellschafterin ist. Der Aufsichtsrat setzt sich aus den Vertreter:innen der Gesellschafter:innen sowie aus Politiker:innen der Fraktionen der Lübecker Bürgerschaft zusammen und traf sich 2022 viermal. Den Vorsitz hat Frau Claudia Treumann-Greif. Im Jahr 2022 waren 16 Mitarbeiter:innen bei der Wirtschaftsförderung Lübeck beschäftigt. Neben dem Geschäftsführer und dem Prokuristen waren dies zudem fünf Projektleiter:innen, ein Förderlotse, ein PR-Referent, eine Projektassistentin, vier Branchenbetreuer:innen für foodRegio e.V., sowie ein Branchenbetreuer für logRegio e.V. und eine Projektmanagerin.



# GEWERBEFLÄCHENVERMARKTUNG UND HOTELANSIEDLUNG

Die Vermarktung der städtischen Gewerbeflächen zählt zu den Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung Lübeck. Erklärtes Ziel ist es, den ansässigen Unternehmen Wachstum am Standort zu ermöglichen und externen Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, sich am Standort Lübeck anzusiedeln.

Die Flächenverfügbarkeit in Lübeck nimmt seit Jahren stetig ab. Von den insgesamt 382,8 ha Flächen in sieben Gewerbegebieten sind zum Jahresende 2022 nur noch rund 10,2 ha verfügbar, was etwa 2,7 Prozent entspricht. Zum gleichen Zeitpunkt sind davon 6 ha in konkreten Verhandlungen.

Bis Jahresende (31.12.2022) wurden bei der Wirtschaftsförderung Lübeck rund 83,8 ha Gewerbefläche nachgefragt. Damit liegt die aktuelle Nachfrage um 19,9 ha bzw. 12,1 ha über den Jahreswerten der Corona-Jahre 2020 (63,5 ha) und 2021 (71,3 ha), in denen die Nachfrage zurückhaltender ausgefallen ist. Obwohl der akute Flächenmangel am Markt bekannt ist, bleibt die Nachfrage weiterhin rege. Allerdings ist die Projektrealisierung aufgrund veränderter Finanzierungsbedingungen (Zinsanstieg) und stark gestiegener Baukosten eher schleppend. Im Jahr 2022 wurden 1,12 ha Gewerbefläche unter Mitwirkung der Wirtschaftsförderung als Verkaufs- oder Mietfläche umgesetzt. Dabei handelte es sich um 1,12 ha städtische Flächen (HL/KWL/GGM). 2022 wurden 35 flächenrelevante Investor:innenanfragen betreut – von denen 19 aus dem Bestand (ca. 54,3 Prozent) sowie 16 von außerhalb Lübecks (ca. 45,7 Prozent) kamen.

Bei dem zunehmend reduzierten Flächenangebot ist auffällig, dass weder für die Expansion von Lübecker Unternehmen noch für die Ansiedlung neuer Unternehmen Gewerbegrundstücke mit Flächengrößen zwischen 2 und 8 ha und im Segment der sogenannten „Handwerkergrundstücke“ (ca. 3.000 – 5.000 m<sup>2</sup>) angeboten werden können.

Um als Wirtschaftsstandort auch zukünftig handlungs- und lieferfähig zu bleiben, entwickelt die städtische Entwicklungsgesellschaft KWL GmbH, Mehrheitsgesellschafterin der Wirtschaftsförderung, aktuell im Lübecker Süden an der Kronsforde Allee neue Gewerbeflächen. In einem ersten Abschnitt werden dort im Gewerbepark Semiramis rund 34 ha neue Flächen entstehen. Eine erste Gewerbefläche von ca. 4,5 ha wurde bereits an einen Investor für ein Lübecker Unternehmen verkauft – die Bauarbeiten sollen Ende 2023 abgeschlossen sein. Ein zweiter Bauabschnitt (30 ha) soll folgen. Weiterhin hat die Hansestadt Lübeck den Aufstellungsbeschluss für einen kleineren Bebauungsplan mit Gewerbeflächen (vsl. rd. 10 ha netto) im Stadtteil Buntekuh (ehemalige Kleingartenflächen an der Grapengießler Straße) gefasst. Mit diesen Flächen kann sich die Wirtschaftsförderung wieder aktiv um Ansiedlungen bemühen, Angebote entwickeln und Lübeck sich im Standortwettbewerb behaupten. Neben der Vermarktung von Flächen in Gewerbegebieten unterstützt die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) und dem städtischen Planungsamt die Ansiedlung von Hotels.



Sie übernimmt die Rolle der zentralen Ansprechpartnerin für Betreiber:innen, Projektentwickler:innen und Investoren:innen ein und identifiziert geeignete Standorte für neue Hotelprojekte. Die Umsetzung des zusätzlichen Bedarfs an Gästebetten orientiert sich am Tourismusentwicklungskonzept Lübeck.Travemünde 2030.

Von den seit 2013 betreuten 24 Hotelprojekten mit einem Investitionsvolumen von ca. 462 Millionen Euro sind bereits vierzehn fertiggestellt. Drei weitere Projekte (gbi / Intercity Hotel und Citygroove / Premier Inn, jeweils am Hauptbahnhof sowie Jürgen Kaape / ehem. Hotel Seestern in Travemünde) befinden sich derzeit in baulicher Realisierung – zwei weitere in konkreter Planung.



## NETZWERKE

Als aktiver Dienstleister:innen für ansässige und externe Unternehmen und Investoren:innen übernimmt die Wirtschaftsförderung unterschiedliche Rollen bei der Betreuung bestehender und funktionaler Netzwerke am Standort. Im Rahmen dieser Netzwerke finden jährlich unterschiedliche Aktionen und Aktivitäten statt, die im Folgenden kurz vorgestellt werden.

### **foodRegio e.V.**

In Lübeck entstanden und mittlerweile das zentrale Branchennetzwerk der Ernährungswirtschaft in ganz Norddeutschland: Seit 2005 ist foodRegio auf den unterschiedlichsten Ebenen aktiv, um die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitgliedsunternehmen zu stärken.

Im Jahr 2022 hatte das Netzwerk insgesamt 87 Mitglieder:innen. Zahlreiche Veranstaltungen und Events wurden umgesetzt:

- **10 Schulungen** (insgesamt 87 Teilnehmende)
- **10 Arbeitskreise** (insgesamt 147 Teilnehmende)
- **4 Events** (insgesamt 259 Teilnehmende)
- **Food Forum** (28.04.2022; 24 Teilnehmende)
- **foodRegio Trendtag** (30.06.2022; 130 Teilnehmende)
- **NEWTRITION X.** (12.09.2022; 70 Teilnehmende)
- **Foodstarter Azubi-Event** (13.10.2022; 35 Teilnehmende)

Darüber hinaus waren insbesondere die Themen Energie und Gasmangellage das ganze Jahr so relevant, dass nun verschiedene Formate und Workshops dazu angeboten werden. Ein Projektentwurf zur weiteren Konkretisierung dieser Themen ist aktuell in der Ideenphase. Zudem fand ein steter intensiver Austausch zu den Themen Personal, Recruiting und Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Tagesgeschäft statt. So wurde beispielsweise kurzfristig eine Rohstoffbörse etabliert, über die sich die Unternehmen gegenseitig aushelfen konnten.

Das Netzwerk wird zu je 50 Prozent aus Mitteln des Landes und den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen finanziert. Die Geschäftsstelle von foodRegio befindet sich im Hause der Wirtschaftsförderung Lübeck. Mehr Infos zum Netzwerk gibt es unter: [www.foodregio.de](http://www.foodregio.de).

### **logRegio e.V.**

Im Branchennetzwerk der Logistik für die Region Lübeck - kurz logRegio e.V. - sind aktuell 28 Unternehmen und Institutionen der Logistikwirtschaft aus der Region Lübeck organisiert. Bei logRegio zeigen Unternehmen, Hochschulen und die Stadt bereits

seit 2008 Flagge für die Logistikregion Lübeck und schaffen durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen einen Mehrwert für die Mitglieder:innen und die Region. Die logRegio-Geschäftsstelle ist bei der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH angesiedelt.

Das Jahr 2022 war nach zwei Jahren des pandemiebedingten Wirkens im überwiegend virtuellen Raum endlich wieder geprägt durch zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, die in Präsenz stattgefunden haben. Insgesamt konnte der logRegio e.V. so im Rahmen seiner Veranstaltungen 2022 über 250 Teilnehmer:innen begrüßen.

Als Höhepunkt des Jahres 2022 ist das 10. Jubiläum des logRegio-Logistikforums zu nennen, bei dem den Gästen:innen das Projekt „Baltic Future Port“ zur Digitalisierung des Lübecker Hafens im Rahmen einer begleiteten Exkursion über den Lübecker Skandinavienkai und einer anschließenden Festveranstaltung in den media docks Lübeck präsentiert wurde.

Ebenso erfreute sich auch das etablierte Format des logRegio Logistikfrühstücks wieder großen Zuspruchs. Hierbei informierte logRegio im Jahr 2022 u.a. über die Themen Berufsorientierung in der Logistik, Cyberkriminalität und IT-Sicherheit. Zum Jahresende fand die Besichtigung des AMAZON Verteilungszentrums in Bad Oldesloe statt.

Erstmals wurde dieses Jahr das Format der berufskundlichen Exkursion am Hafen- und Logistikstandort Lübeck für Mitarbeiter:Innen des gemeinsamen Arbeitgeberservice (gAGS) Lübeck durchgeführt. Dieses neue Format wurde durch logRegio in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern:innen Verein Lübecker Spediteure und der Vereinigung Lübecker Schiffsmakler und Schiffsagenten realisiert. Detaillierte Informationen zum logRegio-Netzwerk und den Aktivitäten gibt es auf der logRegio-Homepage: [www.logregio.de](http://www.logregio.de).

# NETZWERKE

## Tech-Cluster-Süd

Mit der Zielsetzung, die branchenspezifische Unternehmensbetreuung zu intensivieren, hat die Wirtschaftsförderung Lübeck im Jahr 2019 unter dem Namen Tech-Cluster-Süd Aktivitäten für Technologieunternehmen begonnen, die 2020 und 2021 aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen fortgeführt wurden. Auch 2022 standen bei den Treffen der fachliche Bezug sowie das Kennenlernen untereinander im Mittelpunkt. Das langfristige Ziel der Initiative, die Unternehmer:innen enger miteinander zu vernetzen und so Kooperationen zu stärken und Synergieeffekte zu schaffen, wurde somit weiter verfolgt.

Highlight der Aktivitäten der Initiative in 2022 war die Präsenz-Veranstaltung „eHandel[n] - aber konkret!“, die die Wirtschaftsförderung Lübeck gemeinsam mit der WTSH und dem Digitalcluster des Landes (DiWiSH) umgesetzt hat. Zu dieser Veranstaltung kamen rund 70 Gäste in den Lübecker media docks zusammen und hörten neben Keynotes interessante Impulsvorträge, arbeiteten in Workshops an konkreten Themen und vernetzten sich untereinander.

## Initiative Co-Kreatives Wirtschaften

Die Initiative Co-Kreatives Wirtschaften wurde ins Leben gerufen, um Querverbindungen in dem interdisziplinären Wirtschaftssektor Kreativwirtschaft zu schaffen und positive Entwicklungen anzustoßen. Auf lange Sicht sollen der Austausch, die Kooperation und die Vernetzung mit Vertretern:innen von konventionellen Unternehmen unterstützt werden, um den Wirtschaftsstandort Lübeck dadurch zu stärken. So kamen 2022 Unternehmensvertreter:innen physisch als auch digital zusammen, um sich über zukünftige Entwicklungen, Projekte und Kooperationen zu informieren

*Zunehmend wurden auch Themen und Formate angeboten, welche für Unternehmen beider Initiativen relevant sind. So wurden über 300 Unternehmensvertreter:innen mit insgesamt fünf Treffen in 2022 erreicht. Insbesondere sind hier die gemeinsame Markterkundungsreise nach Dänemark sowie die Workshops zu dem Thema Szenariomanagement zu nennen, die jeweils in Kooperation mit dem Interreg-Projekt GDI durchgeführt wurden. Auch die gemeinsame Veranstaltung „Innovation, aber konkret“, die mit der WTSH, dem DiWiSH und in Kooperation mit dem German Israeli Network of Startups & Mittelstand (GINSUM) durchgeführt wurde und rund 70 Gäste in die Lübecker media docks lockte, ist hier zu nennen.*

und auszutauschen. Dabei hat sich die Kooperation mit den Nordischen Filmtagen Lübeck (NFL) als sehr konstruktiv erwiesen. So wurde die Präsenzveranstaltung „Das Filmfestival Standortfaktor“ am 3. November 2022 im Europäischen Hansemuseum mit rund 30 Gäst:innen erfolgreich durchgeführt. Ein weiterer besonderer Moment im Jahr 2022 war das Netzwerktreffen am 17. August in den Räumen des Unternehmens SG-Medientechnik.

Rund 30 Gäst:innen kamen zusammen und tauschten sich nach Kurzvorträgen zu den Themen Innovation, Marketing und Filmwirtschaft über die verschiedenen Facetten der Kreativbranche aus.

## Regionalmanagement im HanseBelt

Ein Zusammenschluss der Kreise Ostholstein, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, der Hansestadt Lübeck sowie den dazugehörigen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, dem HanseBelt e.V. und der IHK zu Lübeck – das ist das Regionalmanagement im Hansebelt, das 2018 ins Leben gerufen wurde. Das Projektziel ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Wachstum und Wohlstand in der Region auch mit Blick auf den Bau der festen Fehmarnbeltquerung. Das Land SH fördert das Projekt in den vier Themenbereichen Mobilität, Marketing, Tourismus und Wirtschaftsräume, um in den kommenden Jahren Lösungen und neue Ideen zu erarbeiten. Die Wirtschaftsförderung Lübeck beteiligt sich an den Arbeitsgruppen „Marketing“ und „Raum für Wirtschaft“ aktiv an den Inhalten und ist über den Geschäftsführer Dirk Gerdes in der Lenkungsgruppe vertreten. Konkrete Projekte, an denen 2022 gearbeitet wurde, waren etwa die Ausarbeitung und Umsetzungen des Kommunikationskonzepts, die Finalisierung des Imagefilms für die Region, die Konzeption einer neuen Website und der Ausbau der gemeinsamen Praktikumsbörse.

Mehr Infos: [www.hansebelt.de/rm](http://www.hansebelt.de/rm)

## HanseBelt e.V.

Seit 2017 ist die Wirtschaftsförderung Lübeck Mitglied im Hansebelt e.V.. Der Verein wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, die Region zwischen Hamburg und Kopenhagen mit Lübeck im Zentrum als europäische Zukunftsschule zu etablieren. Unternehmen, Institutionen und Kommunen arbeiten

hier zusammen, um den Standort für Unternehmen, Investor:innen und Fachkräfte überregional zu vermarkten. Die Wirtschaftsförderung Lübeck bringt sich aktiv als Partnerin in die Arbeitskreise Traumjob und Marketing ein, die in regelmäßigen Abständen zusammenkommen.

Mehr Infos: [www.hansebelt.de](http://www.hansebelt.de)

## Metropolregion Hamburg

Über 1.000 Orte, 20 Landkreise und kreisfreie Städte, vier Bundesländer, Wirtschaft und Sozialverbände: eine Region – das ist die Metropolregion Hamburg. Für die Hansestadt Lübeck ist auch die Wirtschaftsförderung Lübeck in dem Netzwerk aktiv und bringt sich – im Rahmen der Lenkungsgruppe und den verschiedenen Arbeitsgruppen – mit ein.

Zur Entwicklung einer „Gemeinsame Fachkräftestrategie für die Metropolregion Hamburg“ wurde 2021 unter Federführung der IHK Schleswig-Holstein und der UVNord eine Projektarbeitsgruppe aus relevanten Akteur:innen der MRH gebildet. Die Wirtschaftsförderung Lübeck war in dieser Gruppe vertreten. Ende 2022 wurde die Entwurfsfassung der Strategie fertiggestellt. Dafür wurden Ansatzpunkte zur Verzahnung der Länderstrategien identifiziert, innovative und bedarfsgerechte Handlungsansätze auf Ebene der MRH diskutiert sowie geeignete Rahmenbedingungen zur Initiierung gemeinsamer Projekte definiert.

Mehr Infos: <http://metropolregion.hamburg.de>

## NETZWERKE

### Weitere Netzwerke

Neben den oben genannten institutionalisierten Netzwerken ist die Wirtschaftsförderung mit ihren Mitarbeiter:innen über Termine und Veranstaltungen in zahlreichen weiteren Netzwerk-Kooperationen aktiv und pflegt Kontakte zu den relevanten Akteur:innen und Institutionen regional und über-regional. Durch den engen Austausch – etwa mit den Hochschulen, den Kammern, dem Technikzentrum Lübeck (TZL) sowie der Verwaltung – ist die Wirtschaftsförderung stets über die aktuellen Entwicklungen am Standort informiert und kann diese Informationen in die Arbeit und Ausrichtung mit einfließen lassen. Zudem bringt sich die Wirtschaftsförderung mit der eigenen Expertise bei den Akteuren:innen zur Unterstützung bei Entscheidungsfindungen mit ein. Finanziell unterstützt die Wirtschaftsförderung das Accelerator-Programm Gateway 49 ([www.gateway49.com](http://www.gateway49.com)) – hier werden unter Federführung des TZL und mit Einbindung der regionalen Wirtschaft erfolgversprechende Unternehmensgründer:innen gefördert. Seit Beginn 2020 wurden in vier Durchläufen – den sogenannten Batches – knapp 40 Startups ausgewählt, die das Accelerator-Programm absolvierten. Ende 2022 erfolgte der Aufruf zum fünften Batch.



Ellen Johannsen, Leadership Campus  
Gerrit Jochims, IdeaChamp  
Anna Lena Paape, Hanse Innovation Campus GmbH  
Roman Spendler, Universität zu Lübeck  
Carolin Bishop, GINSUM

Moderation:  
Dr. Johannes Ripken, DiWiSH  
Spyridon Aslanidis, WiFö Lübeck

DiWiSH

Wirtschaftsförderung  
LÜBECK GmbH

DiWiSH  
SCHLESWIG-HOLSTEIN  
ELTERNMANAGEMENT

Das Netzwerk  
für den  
digitalen Norden

Jetzt mitmachen und  
vom Netzwerk profitieren

- > Wissenstransfer & Fachberatung
- > Fachkräfte & Standortmarketing
- > Kooperationen & Projekte
- > Öffentlichkeitsarbeit

Schleswig  
Das echte

media docks

## ANALYSEN

Zahlreiche Studien und Statistiken über wirtschaftliche Entwicklungen im Allgemeinen und den Standort Lübeck im Speziellen sind die Basis für das Arbeiten der Wirtschaftsförderung, wenn es um die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Standorts geht. Neben der fortlaufenden Analyse externer Informationen erstellt die Wirtschaftsförderung auch in Kooperation mit Partnern:innen immer wieder eigene Studien und Reports für den Wirtschaftsstandort Lübeck.

### Branchenreport

Mit dem „Branchenreport Lübeck“ hat die Wirtschaftsförderung wieder einen umfangreichen Bericht zu den Branchen am Standort vorgelegt. Nach dem Auftakt in 2018 ist dies nun bereits der dritte Report dieser Art. Der Bericht wurde im Jahr 2022 erstellt und arbeitet mit den Werten aus den Jahren 2021 und 2020. Ziel des Reports ist es, die wirtschaftliche Begebenheit des Standorts und seine Entwicklung darzustellen.

Die zentralen Ergebnisse in Kürze: Im Jahr 2021 sind in Lübeck 17.979 aktive Gewerbetreibende gemeldet. Davon sind 5.478 Betriebe, die mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) registriert haben. Mit 23,1% resp. 23.344 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in

Lübeck ist die Gesundheitswirtschaft (759 Betriebe) mit Abstand die beschäftigungsintensivste Branche am Standort. Private Dienstleistungen (967 Betriebe) beschäftigen 15,3% der Arbeitnehmer:innen und unternehmensnahe Dienstleistungen (836 Betriebe) beschäftigen 10,03%; sie sind die Zweit- und Drittplatzierten. Die Ernährungswirtschaft (249 Betriebe) stellt 8,69% der Beschäftigten am Arbeitsort. Zusammen mit der Logistikwirtschaft (243 Betriebe), die 6,74% der SvB auf sich vereint, belegen sie die Plätze vier und fünf der Lübecker Wirtschaft. Diese Top 5 Branchen beschäftigen mit knapp 65.000 Arbeitnehmer:innen rund zwei Drittel (64,15%) aller SvB am Arbeitsort Lübeck. Im Jahr 2020 (die aktuellsten Zahlen, die bei Veröffentlichung des Reports vorlagen) betrug der Gesamtumsatz aller Umsatzsteuer meldepflichtigen Betriebe 19,7 Mrd. €. Die größten Branchenumsätze wurden in der Gesundheitswirtschaft, der Ernährungswirtschaft, der Logistikwirtschaft, den unternehmensnahen Dienstleistungen und im Großhandel und der Bauwirtschaft erzielt. Diese Branchen vereinen insgesamt 84% des gesamten Umsatzes in Lübeck auf sich.

Weitere Details können dem Branchenreport entnommen werden: [www.luebeck.org/downloads](http://www.luebeck.org/downloads).



### Einzelhandelsmonitor

Mit dem Einzelhandelsmonitor der Hansestadt Lübeck stellt die Wirtschaftsförderung Investoren:innen, Einzelhändlern:innen, Immobilienwirtschaft und Politik jährlich eine verlässliche Informationsgrundlage zur Verfügung. Seit 2001 erfasst die Wirtschaftsförderung Lübeck im Rahmen einer Vollerhebung im gesamten Stadtgebiet die vom Einzelhandel genutzte Fläche, Sortimente sowie Leerstände und Neunutzungen. Diese Daten dienen als Grundlage für den Monitor und werden mit weiteren Kennzahlen - etwa Zentralität, Kaufkraft, Umsatz, Tourismuszahlen und Mietpreise - angereichert. Zudem werden die jeweils aktuellen Entwicklungen am Einzelhandelsstandort Lübeck aufgezeigt. Darüber hinaus findet im Rahmen des

Monitors eine Gegenüberstellung mit einer Peer-Group statt. Diese besteht aus zehn Vergleichsstädten, die Lübeck von Größe und Struktur ähneln. Auffälligkeiten aus dem aktuellen Bericht: Sowohl die verfügbare Einzelhandelsfläche am Standort als auch der Leerstand (absolut und prozentual) sind rückläufig. In der Innenstadt gibt es 22 Einzelhandelsgeschäfte weniger als noch im Vorjahr – 7.000 Quadratmeter ehemalige Einzelhandelsfläche sind mit anderen Nutzungen belegt und machen den Strukturwandel deutlich.

Mehr Informationen zum Einzelhandelsmonitor gibt es hier:

<https://luebeck.org/einzelhandelsmonitor-2022>

# ANGEBOTE & DIENSTLEISTUNGEN

Mit verschiedenen Angeboten und Formaten war die Wirtschaftsförderung 2022 aktiv, um Mehrwerte für die ansässigen Unternehmen zu bieten und den Standort auch überregional zu vermarkten.

## Standortmarketing

In den vergangenen Jahren hat die Wirtschaftsförderung im Auftrag der Stadt das Thema Standortmarketing aktiv vorangetrieben. Ziel ist es, Lübeck nachhaltig als attraktiven Standort für Fachkräfte, Unternehmen sowie Investoren:innen zu positionieren und zu vermarkten. Gemeinsam mit der Brandmeyer Markenberatung aus Hamburg und einer Steuerungsgruppe aus Vertretern:innen der Wirtschaft, Verwaltung, Kultur und Wissenschaft hat ein Positionierungsprozess stattgefunden. Durch Analysen bestehender Studien, Workshops, Interviews und Onlinebefragungen wurden fünf Markenbausteine erarbeitet, die als Grundlage für eine authentische Positionierung Lübecks dienen. Gemeinsam mit der Kommunikationsagentur Faktor 3 aus Hamburg wurde der Prozess fortgeführt und ein tragfähiges Kommunikationskonzept zur Ansprache von Fachkräften und Unternehmen/Investoren:innen erarbeitet. Abgeschlossen wurde dieser Prozess unter Einbindung der relevanten Stakeholder Mitte 2021. Das Kommunikationskonzept inkl. Strategie, operative Hebel, Messagings und geplanter Formate wurde beim zukunftsDIALOG 2021 vorgestellt. Mit der Umsetzung des Kommunikationskonzepts und der Formate hat die Wirtschaftsförderung im Herbst begonnen.

Auch 2022 wurden diese Formate erfolgreich umgesetzt und über die Kanäle der Wirtschaftsförderung (Website, Newsletter, LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram) ausgespielt. Insgesamt wurden elf

„Hinter den Kulissen“-Videos (18.000+ Views), zehn Gründer:innen-Geschichten (18.000+ Views), 12 Podcastfolgen (3.000+ Listeners) 28 Kurzinterviews „5 Fragen an...“ sowie über 50 Stories mit über knapp 300.000 Impressions veröffentlicht. Über alle Kanäle und Formate hinweg wurden in 2022 organisch knapp 1.500.000 Personen erreicht. Ergänzend zu den Formaten wurde zum Jahresende eine Social-Media-Kampagne umgesetzt mit dem Ziel, Fachkräfte von außerhalb Lübecks auf den Standort mit seinen positiven Facetten im Bereich Leben und Arbeiten aufmerksam zu machen. Über LinkedIn, Meta (Facebook + Instagram) sowie TikTok wurden insgesamt über 2.400.000 Impressions und knapp 17.000 Klicks generiert. Zudem wurden über die Ergebnisse Learnings in Bezug auf Content, Zielgruppen, Herkunft und Alter zur weiteren Aussteuerung und Optimierung zukünftiger Kampagne gewonnen. Auch wurde 2022 der Imagefilm für den Standort Lübeck finalisiert - 2023 wird dieser veröffentlicht.

Mehr Infos: [www.luebeck.org/standortmarketing](http://www.luebeck.org/standortmarketing)

## Fachkräfte-Initiative

Die Fachkräfte-Initiative umfasst drei Handlungsfelder, die gemeinsam mit lokalen Arbeitgeber:innen definiert wurden. Das Feld „Außen- & Innendarstellung“, das zum Ziel hat, die Sichtbarkeit des Standorts sowohl innerhalb als auch außerhalb Lübecks als attraktiven Arbeits- und Lebensort zu erhöhen, wird im Rahmen des Standortmarketings durch gezielte Formate zur Ansprache von Fachkräften bedient. Hier setzt auch das Praktikum Generale an, das im Sommer erstmalig stattgefunden hat. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung Lübeck in Kooperation mit H. & J. Brüggel KG, Drägerwerk AG & Co. KGaA, der Hansestadt Lübeck

und der MACH AG sind vier Informatikstudierende aus ganz Deutschland für vier Wochen zu Gast in der Hansestadt gewesen, um Lübeck als attraktiven Ort zum Leben und Arbeiten kennenzulernen. Für jeweils eine Woche schnupperten die Studierenden in die IT-Abteilungen der großen Unternehmen rein. Dabei knüpften sie Kontakte und lernten die vier Unternehmen besser kennen. Begleitet wurde das Format durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Während dieser Zeit wurden die Praktikant:innen medial begleitet, wodurch auf Social Media Kanälen Sichtbarkeit bei Nachwuchskräften für den Standort und die beteiligten Arbeitgeber:innen geschaffen wurde. Daneben bedient das Praktikum Generale auch das Handlungsfeld „Nachwuchs“. Hierbei ist das Ziel, junge Menschen für Lübeck zu begeistern und an den Standort zu binden. Dieses Anliegen wird ebenfalls durch das Onlineportal „Praktikum HanseBelt“ verfolgt. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Kreise Ostholstein, Herzogtum-Lauenburg, Segeberg und Stormarn wurde dieses Portal auf den Weg gebracht, um Schüler:innen und Studierenden die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz in der Hansebelt Region zu vereinfachen. Dafür können sich Unternehmen kostenfrei als Praktikumsbetrieb unter [www.praktikum-hansebelt.de](http://www.praktikum-hansebelt.de) registrieren, um online sichtbarer für Praktikums-suchende zu werden. Begleitend werden Schulungen für Schüler:innen zur Praktikumsvorbereitung angeboten. Mittlerweile bieten 386 Unternehmen rund 880 Praktikumsangebote auf der Plattform an. Mit der neuen Veranstaltungsreihe „MOIN“ bieten wir in Kooperation mit dem Hanse Innovation Campus und dem Hansebelt e.V. Studierenden die Möglichkeit Unternehmen ihre Fragen zu den dortigen Einstiegsmöglichkeiten in lockerer Atmosphäre zu stellen. Bei der Auftaktveranstaltung in der Dräger Garage hatten 36 Studie-

rende im November die Möglichkeit ihre Fragen bei einer Personalerin, einer Nachwuchs-Führungskraft und einer Führungskraft bei der Drägerwerk AG & Co. KGaA loszuwerden. Im Handlungsfeld Netzwerke soll die Transparenz, Vernetzung und Kooperation zwischen bestehenden Initiativen, regionalen Netzwerken und Unternehmen gestärkt werden. Dafür werden sowohl digital als auch in Präsenz verschiedene Veranstaltungsformate angeboten. Für eine bessere Vernetzung zwischen Schulen und Betrieben hat im April in Kooperation mit der Drägerwerk AG & Co. KGaA die Online-Veranstaltung „Schulen und Betriebe Hand in Hand – Wie wir Schüler:innen auf die digitale Arbeitswelt vorbereiten“ stattgefunden, an der rund 30 Vertreter:innen von lokalen Schulen und Unternehmen teilgenommen haben. Bei der gemeinsam mit dem Hansebelt e.V. organisierten Veranstaltung „The Rebel and the Wise - Wie New Work und Generation Z die Arbeitswelt verändern“ bekamen im August ca. 80 Teilnehmende in drei Vorträgen neue Impulse vermittelt und konnten sich bei einem anschließenden Barbecue untereinander weiter austauschen. Im November konnten über 40 Teilnehmende bei der Online-Veranstaltung „Effizientes Recruiting über Social Media“, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg angeboten wurde, theoretische und praktische Einblicke in die Thematik gewinnen. Im Rahmen vom Praktikum Hansebelt hat im März die Online-Veranstaltung „Nachwuchskräfte finden & binden: Praktika für Studierende“ mit rund 45 Teilnehmenden stattgefunden. Weiter wurde im Oktober der ausgebuchte Workshop „Praktika erfolgreich anbieten & Nachwuchskräfte vom eigenen Unternehmen überzeugen“ mit 50 Teilnehmenden bei der SCHWARTAUER WERKE GmbH & Co. KG angeboten. Mehr Infos: [www.luebeck.org/fachkraefte-initiative](http://www.luebeck.org/fachkraefte-initiative)

# ANGEBOTE & DIENSTLEISTUNGEN

## FOKUS INNENSTADT

### Immobilien Gipfel – Zukunftsfähige Innenstadt

In 2022 hat der Immobilien Gipfel, zu dem die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Bürgermeister eingeladen hatte, bereits zum vierten Mal stattgefunden. Mit gut 100 Personen war die Veranstaltung in den media docks am 23. November gut frequentiert. Auch diesmal waren neben Immobilien Eigentümer:innen und Akteur:innen der Innenstadt auch Markler:innen eingeladen, um gemeinsam über die Herausforderungen und Möglichkeiten für die Lübecker Innenstadt zu sprechen. Das umfangreiche Programm mit drei Fachvorträgen in Präsenz und einem im Digital-Format u. a. zu den Themen innovative Nutzungskonzepte oder Leerstandsmanagement stieß auf reges Interesse. Eine Fortsetzung ist auch im Jahr 2023 geplant. Als kleineres Dialogformat entwickelte die Wirtschaftsförderung daraus die so genannten „Quartiersgespräche“, in den Gewerbetreibende und Eigentümer:innen zusammen gebracht werden, um sich zu vernetzen und in einen Austausch über die weitere Entwicklung in ihrem Quartier zu gelangen. Im Jahr 2022 kam dieses Format erstmalig auch außerhalb der Innenstadt im Seebad Travemünde zum Einsatz. Im Mittelpunkt stand die Situation in der Kurgartenstraße. Im Jahr 2023 sind drei bis vier Quartiersgespräche in der Innenstadt geplant.

### IMPULS.RAUM Lübeck

Der IMPULS.RAUM Lübeck ist eins von insgesamt vier Teilprojekten des Projekts INNOVATIONSKONTOR.LÜBECK und dem damit verbundenen Prozess ÜBERGANGSWEISE, mit dem die Hansestadt Lübeck das Ziel verfolgt, den Strukturwandel, der die

Innovationskraft Lübecks stärken und neue Impulse für eine zukunftsorientierte, erlebbare Innenstadt für alle Lübecker:innen sowie für ihre Gäst:innen setzen soll, zu gestalten. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mit rund 5 Millionen Euro gefördert.

Im Rahmen des Prozess verantwortet die Wirtschaftsförderung Lübeck mit dem IMPULS.RAUM eines der insgesamt vier Teilprojekte. Es wird mit 984.668 € (inkl. Eigenanteil der Stadt von 10%) gefördert. Ziel ist die Stärkung der lokalen Ökonomie und die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in der Lübecker Innenstadt im Dialog mit Eigentümer:innen und potentiellen Nutzer:innen. Hierfür mietet die Wirtschaftsförderung Lübeck mehrere leerstehende Gewerbeimmobilien in zentraler Lage mit Vermietungshemmnissen an und stellt sie Kreativen, StartUps und Unternehmen mit innovativen Konzepten vergünstigt zur Verfügung. Mit einer Verknüpfung von regionaler, innenstadtaffiner Manufaktur, Kreativität, Kultur und sozialem Angebot soll das Erleben in der Innenstadt gesteigert werden. Das Experimentieren auf Zeit soll die Chancen auf eine spätere nachhaltige Anmietung von Innenstadtf lächen erhöhen und neue Flächennutzungskonzepte aufzeigen.

Nach erfolgreicher Bewilligung des Zuwendungsbescheids starteten am 26. Oktober 2022 die Ausschreibung des ersten Ideenwettbewerbs zur Einreichung von Nutzungskonzepten sowie ein öffentlicher Aufruf an Immobilienbesitzer:innen mit

Leerständen in der Lübecker Innenstadt. Zum 1. November konnte die Stelle des Projektmanagements für den IMPULS.RAUM besetzt werden. Neben der gezielten Ansprache von Immobilien Eigentümer:innen und potentiellen Nutzer:innen wurde zudem eine überregionale Social-Media-Kampagne geschaltet.

Ziel ist es, im Frühjahr 2023 mit Hilfe einer Jury passende Nutzer:innen ausgewählt und eine oder mehrere geeignete Immobilien akquiriert zu haben, um das Projekt in die Umsetzung zu bringen.

Mehr Infos unter: <https://luebeck.org/impulsraum> oder unter <https://uebermorgen.luebeck.de/projekte/uebergangsweise/index.html#impulsraum>

### Laserfrequenzmessung

Die laserbasierte Passant:innenfrequenzmessung wurde 2021 durch die Anbringung von zehn Geräten in der Innenstadt gestartet. Die Daten aller Geräte sind kostenlos auf der Homepage der Wirtschaftsförderung abrufbar (<https://luebeck.org/passantenfrequenz>) und parallel auch im städtischen Smart City Geo-Portal unter dem Begriff „Besucherkählung“ verfügbar (<https://geoportal.smart-hl.city>). Durch eine Kooperationsvereinbarung mit dem bundesweit tätigen Unternehmen HyStreet ist ein elftes Gerät in der Breite Straße 48 in das System integriert. Auf Nachfrage erstellt die Wirtschaftsförderung für interessierte Unternehmen gezielte Auswertungen, mit denen z.B. Öffnungszeiten optimiert werden können.

In der Lübecker Innenstadt wurden 2022 durch die Laser 42,7 Millionen Passant:innenbewegungen registriert. Die besten Werte lieferte wieder der Laser in der Breite Straße 65-69. Allein hier wurden im letzten Jahr 8,7 Millionen Bewegungen gemessen. Herausragend waren die Zahlen dort insbesondere in der Zeit des Weihnachtsmarktes vom 21. November bis 30. Dezember 2022: Mit einem Wert von gut 1,6 Millionen Bewegungen konnte die Frequenz gegenüber dem Weihnachtsmarkt 2021 noch um 365.000 Menschen übertroffen werden, ein sattes Plus von 23 Prozent.



### **IFH-Projekt „Stadtlabore für Deutschland: Digitales Ansiedlungs- und Leerstandsmanagement“**

Die Wirtschaftsförderung Lübeck vertrat die Hansestadt gemeinsam mit 13 anderen Städten im bundesweiten Förderprojekt „Stadtlabore für Deutschland“, das am 31.12.2022 abgeschlossen wurde. Übergeordneter Träger war das Institut für Handelsforschung (IFH) in Köln. Ziel des Projektes war die Erstellung einer neuen Datenbank mit dem Namen „LeAn“ (Leerstands- und Ansiedlungsmanagement), die mittlerweile als Open Source Software allen interessierten Kommunen zum kostenlosen Download zur Verfügung steht. Die beiden Teilprojekte der Lübecker Wirtschaftsförderung konnten fristgerecht abgeschlossen werden. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde bereits die ökonomische Modellierung von Einflussfaktoren auf Passant:innenfrequenzen auf Basis der Laserdaten. Als zweites Teilprojekt wurden wesentliche Vorarbeiten für eines 3-D-Modell der Innenstadt durch externe Büros geleistet. Die visualisierten Geodaten können zukünftig in die LeAn-Datenbank eingearbeitet werden. Die umfangreichen Datenbestände aus dem eigenen Einzelhandelsmonitoring wurden datenschutzkonform in das Portal überführt. Weitere Infos:

<https://www.stadtlabore-deutschland.de/>

### **Teilnahme an der Befragung „Vitale Innenstädte“**

Zum zweiten Mal nach 2020 nahm die Hansestadt Lübeck im Jahr 2022 an der bundesweit durchgeführten Befragung „Vitale Innenstädte“ teil. Hierfür hatte die Wirtschaftsförderung erneut das Institut für Handelsforschung beauftragt ([\[hkoeln.de/produkt/vitale-innenstaedte-2022-2/\]\(https://www.ifhkoeln.de/produkt/vitale-innenstaedte-2022-2/\)\). Über 800 Passant:innen wurden im Zeitraum von Oktober bis November an zwei Donnerstagen und Samstagen an fünf verschiedenen Standorten befragt. Zentrales Element der Befragung war die Rolle der Innenstadt in ihrer Funktion und Attraktivität sowie der Besuchsgrund. Befragt wurden Einwohner:innen \(66,5 Prozent\) sowie Gäst:innen aus dem direkten Lübecker Umland und Tourist:innen, vornehmlich aus Deutschland. Die Ergebnisse werden analysiert und bewertet und fließen als ein Baustein in die zukünftige Arbeit des Innenstadtmanagements ein.](https://www.if-</a></p></div><div data-bbox=)

### **Veranstaltungsreihe:**

#### **Erfolg ist die beste Existenzsicherung**

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte im Jahr 2022 endlich unsere Veranstaltungsreihe „Erfolg ist die beste Existenzsicherung“ wieder durchgeführt werden. Gemeinsam mit unseren Partner:innen – dem Arbeitgeberservice von Jobcenter und Agentur für Arbeit, den Jungen Unternehmern, den Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein und der Handwerkskammer Lübeck – haben wir insgesamt vier Veranstaltungen in den Lübecker media docks durchgeführt. Zu den Themen „Was bringt die Zukunft?“, „Standortmarketing – Mehrwerte für Unternehmen und Stadt“, „Was macht gute Führung aus?“ und „Endlich die offenen Stellen besetzen – so funktioniert's (in jeder Branche)!“ informierten sich insgesamt über 400 Besucher:innen und tauschten sich untereinander aus.

Die Präsentationen zu den Veranstaltungen können unter [www.luebeck.org/downloads](https://www.luebeck.org/downloads) heruntergeladen werden.

# FÖRDERUNG

### **GDI – German-Danish Innovation**

Im Rahmen des INTERREG 5 a geförderten Projektes German-Danish Innovation, an dem die Wirtschaftsförderung Lübeck als Projektpartnerin beteiligt ist und bei dem die grenzüberschreitende Vernetzung und Koalition im Fokus steht, fanden in 2022 drei größere Veranstaltungen für Lübecker Unternehmen statt.

- 1. Exkursion von Lübeck nach Roskilde:** Die Exkursion startete am 01.04.2022 mit Student:innen der Technischen Hochschule. In Rødbyhavn wurde die Baustelle der Fehmarnbelt Querung besichtigt. Ziel war es die ruralen Regionen auf dänischer Seite kennenzulernen. Der nächste Stopp erfolgte bei Rural Agentur. Hier fand ein Zusammentreffen mit Anna Sofie Hvid, die Gründerin dieser Agentur und Prof. Lasse Koefoed von der Roskilde University statt. Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Fahrt zur Roskilde University, wo Prof. Lasse Koefoed die Universität und das Studienprogramm Nordic Urban Planning Studies vorstellte. Das Ziel der Exkursion war es das Verständnis der Studierenden für die Region zu stärken und vertiefen, Kontakte und Verbindungen herzustellen und ein Gefühl für die Potenziale und Herausforderungen, die mit der neuen Fehmarnbelt Querung verbunden sind, zu bekommen. Weiter Schritte werden folgen.
- 2. Besuch der Messe TECH BBQ in Dänemark im September 2022:** Mit insgesamt 25 Teilnehmer:innen (KMU) veranstaltete die Wirtschaftsförderung Lübeck in Kooperation mit dem Technikzentrum Lübeck, der Kieler Wirtschaftsförderung und den dänischen Projektpartner:innen

eine Markterkundungsreise nach Dänemark, inklusive dem Besuch der Messe TECH BBQ in Kopenhagen. Der erste Programmpunkt beinhaltete den Besuch von Ressource City in Næstved. Ressource City hilft Unternehmen, ihren wirtschaftlichen Wert in einem Geschäftsumfeld mit ressourceneffizienter Initiative zu steigern. Der zweite Programmpunkt war der Besuch von Symbion, einem Coworking Space in Kopenhagen. Hier fand eine deutsch-dänische Pitch- und Matchmaking-Session der Start-Ups statt. Am Folgetag startete dann der Besuch der Messe TECH BBQ. TechBBQ begann 2013 als kleines BBQ-Treffen für Tech-Enthusiasten:innen und Unternehmer:innen. Im Laufe der Jahre hat sich diese Messe zur größten Veranstaltung ihrer Art in Skandinavien entwickelt und wächst permanent.

### **Workshop Szenario-Impuls im Oktober 2022:**

- 3.** Der im Juni 2022 durchgeführte Workshop Szenario Management wurde durch den Follow-Up Workshop Szenario Impuls fortgesetzt. Aus diesem Grund wurden die im Juni anwesenden Teilnehmer:innen erneut eingeladen, um hier einen weiterführenden und vertiefenden Workshop anzubieten. Dieses beinhaltete auch den selben Referenten, Prof. Dr. Andreas Siebe, welcher nach einem kurzen Rückblick auf den vergangenen Workshop das Thema Szenarien vertiefte.  
Mehr Infos unter:  
<https://german-danish-innovation.eu/de/>



### Förderlotse

Im Auftrag der Hansestadt hat der Förderlotse, der bei der Wirtschaftsförderung Lübeck angesiedelt ist, auch im Jahr 2022 wieder zu zahlreichen Förderprojekten beraten und diese begleitet. Dazu zählten unter anderem Anfragen seitens der LPA für die Wiederherstellung des Petroleumhafens an der Teerhofsinsel, für die Sanierung der Lübecker Schwimmbäder, für die Attraktivierung des Travemünder Fischereihafens, für die Neugestaltung des Kohlenhofkais, für den Bau einer Skaterbahn, für ein Klima-Mapping seitens der Klimaleitstelle oder für den Bau einer Begegnungsstätte für drogen-sucht-krankte Menschen. Insgesamt wurden 2022 durch den Förderlotsen 56 Anfragen und Beratungen mit einem potenziellen Investitionsvolumen in Höhe von rund 20 Mio. Euro bearbeitet.

Anfang 2022 konstituierte sich zudem der dänisch-deutsche Interreg Ausschuss für die sechste Interreg Förderperiode neu. Ende 2022 tagte der Ausschuss, um die ersten 14 Kooperationsprojekte zwischen Deutschland und Dänemark zu genehmigen. Für diese Projekte wurden 32,6 Millionen Euro Förderung bewilligt, die den grünen Wandel, Innovation, Kultur und Ausbildung in unserer Region anschieben. Für Lübeck haben die Technische Hochschule Lübeck, die Universität zu Lübeck, das Technikzentrum Lübeck sowie die Wirtschaftsförderung Lübeck ihre Förderanträge eingereicht. Sie sind an acht der 14 Projekte beteiligt. Das Förder-volumen der Projekte an denen sich die Lübecker

Akteure beteiligen liegt bei rund 18,1 Mio. EUR. Das Programm-volumen für die gerade begonnene Förderperiode beläuft sich auf rund 94 Mio. EUR bis Ende 2027.

Das Landesprogramm Wirtschaft 2021-2027 (LPW) bündelt Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und des Landes. Im Jahr 2022 wurden 28 Projekte mit einem Projekt-volumen von 11 Mio. EUR und einem Gesamtzuschuss von rund 8,7 Mio. EUR gefördert. Zu den Förder-mittlempfänger:innen zählen neben den Nord-zentren (Verband der Schleswig-Holsteinischen Technikzentren) und der Universität zu Lübeck insbesondere Lübecker KMU, die Zuschüsse für ihre Vorhaben zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Messeauftritte oder 3D-Fertigung erhielten.

Über den Förderblog auf der Website [luebeck.org](https://luebeck.org) informierte der Förderlotse darüberhinaus regelmäßig über Neuigkeiten aus der Förderlandschaft. Mehr Infos unter:

<https://luebeck.org/foerder-news>



Impressum

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Falkenstraße 11, 23564 Lübeck

Tel.: 0451-706550, Mail: [info@luebeck.org](mailto:info@luebeck.org)